Gesetz über die Ombudsperson * (Ombudsgesetz)

Vom 23. Juni 1988 (Stand 1. April 2022)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf die §§ 88 und 89 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984[1)],

beschliesst:[2)]

1 Aufgabe und Wirkungsbereich

§ 1 Aufgabe

[1] Die Ombudsperson ist der Bevölkerung im Verkehr mit der Verwaltung und der Justiz behilflich. Sie wirkt in erster Linie auf ein gütliches Einvernehmen hin. *

[2] Die Ombudsperson erfüllt diese Aufgabe, indem sie: *

a. * über die Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit der Verwaltungshandlungen in Kanton und Gemeinden sowie der Justizverfahren wacht und dabei

b. die Verwaltung und die Justiz zu bürgerfreundlichem Verhalten anregt und sie vor ungerechtfertigten Vorwürfen schützt.

[3] Die Ombudsperson nimmt Meldungen von Mitarbeitenden über Missstände entgegen (§ 38a Personalgesetz[3)]). *

§ 2 Wirkungsbereich

[1] Der Wirkungsbereich der Ombudsperson umfasst: *

a. die Verwaltung des Kantons, einschliesslich den Regierungsrat;

b. * die Verwaltungen der Einwohner- und Bürgergemeinden, einschliesslich die Gemeindebehörden gemäss § 6 Abs. 1 Gemeindegesetz[4)];

c. die kantonalen und kommunalen Anstalten und Betriebe sowie Private und privatrechtliche Organisationen, soweit sie in Erfüllung öffentlich-rechtlicher Aufgaben hoheitlich handeln;

1) GS 29.276, SGS 100
2) In der Volksabstimmung vom 25. September 1988 angenommen.
3) SGS 150
4) SGS 180

d. die richterlichen Behörden, soweit es die Justizverwaltung oder den zeitlichen Ablauf der Justizverfahren betrifft.

[2] Dem Wirkungsbereich der Ombudsperson sind entzogen: *

a. der Landrat, die Einwohnerräte sowie die Einwohner- und Bürgergemeindeversammlungen;

b. * alle Behörden hinsichtlich ihrer Rechtsetzungstätigkeit;

c. alle Behörden hinsichtlich Rechtsmittelverfahren;

d. die Landeskirchen und die vom Kanton anerkannten Religionsgemeinschaften.

2 Wahl und Dienstverhältnis

§ 3 Wahl

[1] Der Landrat wählt die Ombudsperson mit dem absoluten Mehr seiner Mitglieder. Eine landrätliche Spezialkommission von 13 Mitgliedern bereitet die Wahl vor und stellt Antrag. *

[2] Wählbar sind alle mündigen und stimmberechtigten Personen mit Schweizerbürgerrecht und Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft.

[3] … *

[4] Der Landrat wählt in der Regel 2 Personen, die das Amt teilen und gegenseitig die Stellvertretung sicherstellen. *

[5] Bei einer Doppelbesetzung im Jobsharing einigen sich die beiden Personen nach der Wahl über die Verteilung des Gesamtpensums. Kein Pensum soll weniger als 40 Stellenprozente umfassen. *

[6] Kommt keine Einigung über die Verteilung des Gesamtpensums zustande, erfolgt die Verteilung zu gleichen Teilen. *

[7] Scheidet eine der beiden Personen während der Amtsdauer aus, sorgt der Landrat für den Rest der Amtsdauer für die Wiederbesetzung. *

§ 4 Unvereinbarkeit

[1] Die Ombudsperson darf keine Tätigkeit ausüben, die sie in der Unabhängigkeit der Amtsführung beeinträchtigen könnte oder die in anderer Weise mit den Aufgaben als Ombudsperson nicht vereinbar ist. *

[2] Mit dem Amt als Ombudsperson ist insbesondere nicht vereinbar: *

a. * eine leitende Stellung in einer politischen Partei;

b. * ein anderes öffentliches Amt oder eine Anstellung bei Trägern öffentlicher Aufgaben im Kanton Basel-Landschaft.

[3] Die Geschäftsprüfungskommission des Landrats kann Tätigkeiten neben der Ausübung des Ombudsamts bewilligen, sofern die Stellvertretungsfunktion sichergestellt ist. Die Geschäftsprüfungskommission informiert den Landrat über die Bewilligungserteilung. *

[4] Die Ombudsperson unterrichtet den Landrat bis zum Amtsantritt schriftlich über Interessenbindungen. Die Landeskanzlei legt das Verzeichnis der Interessenbindungen öffentlich auf. *

§ 5 Dienstverhältnis

[1] Der Landrat legt die Besoldung der Ombudsperson fest. *

[1 bis] ... *

[2] Amtssitz der Ombudsperson ist Liestal. *

3 Organisation

§ 6 Mitarbeitende *

[1] Die Ombudsperson stellt die Mitarbeitenden im Rahmen des vom Landrat beschlossenen Budgetkredits an. *

[2] Die Mitarbeitenden arbeiten ausschliesslich nach den Weisungen der Ombudsperson. *

§ 6a * Haushaltführung

[1] Für die Haushaltführung der Ombudsperson gilt die Finanzhaushaltgesetzgebung, soweit dieses Gesetz keine besonderen Vorschriften enthält. *

[2] Die Ombudsperson: *

a. verfügt in eigener Kompetenz über die vom Landrat beschlossenen Budgetkredite;
b. beschliesst in eigener Kompetenz über Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen;
c. bewilligt in eigener Kompetenz die Ausgaben, für die nicht der Landrat zuständig ist;
d. sorgt für ein zweckmässiges Controlling.

[3] Nachtragskreditbegehren der Ombudsperson werden dem Landrat unverändert unterbreitet. *

[4] Der Regierungsrat kann dem Landrat Antrag auf Änderung der Nachtragskreditbegehren der Ombudsperson stellen. *

§ 6b * Aufgaben- und Finanzplan

[1] Die Ombudsperson erstellt einen eigenen Aufgaben- und Finanzplan. *

[2] Der Regierungsrat übernimmt den Aufgaben- und Finanzplan der Ombudsperson unverändert in denjenigen des Kantons. *

[3] Der Regierungsrat kann dem Landrat Antrag auf Änderung des Aufgaben- und Finanzplans der Ombudsperson stellen. *

§ 7 Ausstand und Stellvertretung

[1] Für den Ausstand der Ombudsperson gelten sinngemäss die entsprechenden Bestimmungen des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG)[5]. Sie entscheidet selbst über ihren Ausstand. *

[2] Treten beide Ombudspersonen in den Ausstand, wählt der Landrat auf Antrag der Geschäftsleitung eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Für die Wahl ist das einfache Mehr der Stimmenden erforderlich. *

4 Verfahren

§ 8 Einleitung des Verfahrens

[1] Die Ombudsperson wird auf Ersuchen einer interessierten Person tätig. Sie kann auch auf Anregung einer Stelle in ihrem Wirkungsbereich (§ 2 Abs. 1) oder aus eigener Initiative tätig werden. *

[2] Die Ombudsperson kann eine laufende oder eine abgeschlossene Angelegenheit untersuchen. *

§ 8a * Koordination

[1] Gelangt eine Person mit einem Anliegen an den Landrat oder an eine seiner Kommissionen, das auch den Zuständigkeitsbereich der Ombudsperson berührt, erkundigt sich die Geschäftsleitung des Landrats oder die Kommission bei der Ombudsperson, ob die Angelegenheit bei ihr hängig ist. *

[2] Ist die Angelegenheit auch bei der Ombudsperson hängig, koordinieren die Geschäftsleitung des Landrats oder die Kommission und die Ombudsperson das weitere Vorgehen. *

[3] Mit der Angelegenheit befasst sich in der Regel zuerst:

a. * die Ombudsperson bei Einzelfallanliegen;

b. der Landrat oder seine Kommission bei Anliegen genereller Art.

§ 9 Untersuchung

[1] Beschliesst die Ombudsperson, eine Angelegenheit zu untersuchen, so klärt sie den Sachverhalt ab, informiert die betroffene Stelle und überprüft deren Verhalten auf Rechtmässigkeit und Zweckmässigkeit. *

5) SGS 170

[2] Zur Sachverhaltsabklärung kann sie auch Besichtigungen durchführen sowie ausnahmsweise Sachverständige beiziehen, falls die Beurteilung eines Sachverhalts besondere Kenntnisse erfordert. *

[3] Die Behörden sind der Ombudsperson ohne Rücksicht auf das Amtsgeheimnis zur Auskunft und zur Vorlage der Akten verpflichtet. Vorbehalten bleiben einschränkende Bestimmungen des Bundes, das Berufsgeheimnis und ein Aussageverweigerungsrecht analog der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO)[6]. *

[4] Die Ombudsperson und ihre Mitarbeitenden unterliegen derselben Geheimhaltungspflicht wie die Auskunft erteilenden Behörden. *

[5] Die Behörden haben das Recht auf Stellungnahme. *

§ 10 Erledigung

[1] Die Ombudsperson kann: *

a. * der gesuchstellenden Person für ihr weiteres Verhalten Rat erteilen;

b. * die Angelegenheit mit den Behörden besprechen und allenfalls Dritte zu Besprechungen beiziehen;

c. * eine schriftliche Empfehlung an die beteiligten Behörden abgeben. Diese stellt sie auch der vorgesetzten Behörde, der gesuchstellenden Person und nach Ermessen weiteren Behörden und Beteiligten zu.

[1 bis] Gibt die Ombudsperson einer Behörde eine Empfehlung ab, informiert die Behörde die Ombudsperson und allenfalls die Gesuchstellenden in der Regel innert 4 Wochen, welche Schlüsse sie daraus zieht. *

[2] Die Ombudsperson hat kein Weisungsrecht gegenüber anderen Behörden. *

§ 11 Unentgeltlichkeit

[1] Die Inanspruchnahme der Ombudsperson ist unentgeltlich. *

5 Berichterstattung

§ 12 Amts- und Einzelberichte

[1] Die Ombudsperson legt dem Landrat jährlich einen schriftlichen Bericht über ihre Amtstätigkeit vor. Sie stellt diesen auch den Gemeinderäten und Bürgerräten zu. *

[2] Die Ombudsperson weist unter anderem auf Mängel im geltenden Recht und in der Verwaltungstätigkeit hin und schlägt Verbesserungen vor. *

[3] Der Amtsbericht bedarf der Genehmigung durch den Landrat.

6) SR 312.0

[4] Die Ombudsperson kann jederzeit dem Landrat, dem Regierungsrat, dem Kantonsgericht und den Gemeindebehörden Einzelberichte vorlegen. *

§ 13 * Anhörung

[1] Die Ombudsperson kann ihre Anliegen dem Landrat, dem Regierungsrat, dem Kantonsgericht und den Gemeindebehörden mündlich vortragen. *

§ 14 Beschränkte Auskunftspflicht

[1] Die Ombudsperson gibt bei der Prüfung ihrer Berichte keine Auskunft über Tatsachen, die sie zur Verschwiegenheit verpflichten. *

6 Schlussbestimmungen

§ 15 Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes

[1] Das Gesetz vom 30. Oktober 1941[7)] betreffend die Organisation der richterlichen Behörden (Gerichtsverfassungsgesetz) wird wie folgt geändert: ...[8)]

§ 16 Änderung der ZPO

[1] Das Gesetz vom 21. September 1961[9)] betreffend die Zivilprozessordnung (ZPO) wird wie folgt geändert: ...[10)]

§ 17 Änderung der StPO

[1] Das Gesetz vom 30. Oktober 1941[11)] betreffend die Strafprozessordnung (StPO) wird wie folgt geändert: ...[12)]

§ 18 Änderung des Beamtengesetzes

[1] Das Gesetz vom 5. Juni 1978[13)] über den öffentlichen Dienst (Beamtengesetz) wird wie folgt geändert: ...[14)]

7) SGS 170, GS 18.672
8) GS 29.707
9) SGS 221, GS 22.34
10) GS 29.707
11) SGS 251, GS 18.609
12) GS 29.707
13) SGS 150, GS 26.784
14) GS 29.708

*** Änderungstabellen am Schluss des Erlasses**

G. Übergangsbestimmung

§ 19 Erste Amtsperiode

[1] Die erste Amtsperiode des Ombudsman dauert bis zum 31. März 1990.

H. Inkrafttreten

§ 20 Inkrafttreten

[1] Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1989 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
23.06.1988	01.01.1989	Erlass	Erstfassung	GS 29.704
22.02.2001	01.04.2002	§ 12 Abs. 4	geändert	GS 34.185
22.02.2001	01.04.2002	§ 13	totalrevidiert	GS 34.185
29.01.2009	01.07.2009	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 3 Abs. 3	eingefügt	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 5 Abs. 1 bis	eingefügt	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 7 Abs. 2	geändert	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 8a	eingefügt	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 10 Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 10 Abs. 1 bis	eingefügt	GS 36.1129
29.01.2009	01.07.2009	§ 10 Abs. 2	geändert	GS 36.1129
12.03.2009	01.01.2011	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 37.98
12.03.2009	01.01.2011	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 37.98
01.06.2017	01.01.2018	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2017.063
01.06.2017	01.01.2018	§ 6a	eingefügt	GS 2017.063
01.06.2017	01.01.2018	§ 6b	eingefügt	GS 2017.063
01.06.2017	01.01.2018	Anhang 1	Name und Inhalt geändert	GS 2017.063
13.01.2022	01.04.2022	Erlasstitel	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 1 Abs. 2, Bst. a.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 1 Abs. 3	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 2 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 2 Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 2 Abs. 2, Bst. b.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 3	aufgehoben	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 4	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 5	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 6	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 3 Abs. 7	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 2, Bst. a.	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 2, Bst. b.	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 3	eingefügt	GS 2022.043

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
13.01.2022	01.04.2022	§ 4 Abs. 4	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 5 Abs. 1 bis	aufgehoben	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 5 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6	Titel geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6 Abs. 2	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6a Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6a Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6a Abs. 3	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6a Abs. 4	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6b Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6b Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 6b Abs. 3	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 7 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 7 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 8 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 8 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 8a Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 8a Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 8a Abs. 3, Bst. a.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 9 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 9 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 9 Abs. 3	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 9 Abs. 4	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 9 Abs. 5	eingefügt	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 1, Bst. a.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 1, Bst. b.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 1, Bst. c.	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 1 bis	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 10 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 11 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 12 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 12 Abs. 2	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 12 Abs. 4	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 13 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	§ 14 Abs. 1	geändert	GS 2022.043
13.01.2022	01.04.2022	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2022.043

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erlass	23.06.1988	01.01.1989	Erstfassung	GS 29.704
Erlasstitel	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 1 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 1 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 1 Abs. 2, Bst. a.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 1 Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 2 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 2 Abs. 1, Bst. b.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 2 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 2 Abs. 2, Bst. b.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 3 Abs. 1	29.01.2009	01.07.2009	geändert	GS 36.1129
§ 3 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 3 Abs. 3	29.01.2009	01.07.2009	eingefügt	GS 36.1129
§ 3 Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	aufgehoben	GS 2022.043
§ 3 Abs. 4	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 3 Abs. 5	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 3 Abs. 6	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 3 Abs. 7	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 4 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 4 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 4 Abs. 2, Bst. a.	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 4 Abs. 2, Bst. b.	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 4 Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 4 Abs. 4	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 5 Abs. 1	29.01.2009	01.07.2009	geändert	GS 36.1129
§ 5 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 5 Abs. 1 ^{bis}	29.01.2009	01.07.2009	eingefügt	GS 36.1129
§ 5 Abs. 1 ^{bis}	13.01.2022	01.04.2022	aufgehoben	GS 2022.043
§ 5 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6	13.01.2022	01.04.2022	Titel geändert	GS 2022.043
§ 6 Abs. 1	01.06.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017.063
§ 6 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 6a	01.06.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017.063
§ 6a Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6a Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6a Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6a Abs. 4	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
§ 6b	01.06.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017.063
§ 6b Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6b Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 6b Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 7 Abs. 1	12.03.2009	01.01.2011	geändert	GS 37.98
§ 7 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 7 Abs. 2	29.01.2009	01.07.2009	geändert	GS 36.1129
§ 7 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 8 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 8 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 8a	29.01.2009	01.07.2009	eingefügt	GS 36.1129
§ 8a Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 8a Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 8a Abs. 3, Bst. a.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 9 Abs. 1	12.03.2009	01.01.2011	geändert	GS 37.98
§ 9 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 9 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 9 Abs. 3	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 9 Abs. 4	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 9 Abs. 5	13.01.2022	01.04.2022	eingefügt	GS 2022.043
§ 10 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 10 Abs. 1, Bst. a.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 10 Abs. 1, Bst. b.	29.01.2009	01.07.2009	geändert	GS 36.1129
§ 10 Abs. 1, Bst. b.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 10 Abs. 1, Bst. c.	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 10 Abs. 1 bis	29.01.2009	01.07.2009	eingefügt	GS 36.1129
§ 10 Abs. 1 bis	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 10 Abs. 2	29.01.2009	01.07.2009	geändert	GS 36.1129
§ 10 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 11 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 12 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 12 Abs. 2	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 12 Abs. 4	22.02.2001	01.04.2002	geändert	GS 34.185
§ 12 Abs. 4	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 13	22.02.2001	01.04.2002	totalrevidiert	GS 34.185
§ 13 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
§ 14 Abs. 1	13.01.2022	01.04.2022	geändert	GS 2022.043
Anhang 1	01.06.2017	01.01.2018	Name und Inhalt geändert	GS 2017.063
Anhang 1	13.01.2022	01.04.2022	Inhalt geändert	GS 2022.043

Erlasstitel	**Gesetz über die Ombudsperson (Ombudsgesetz)**
SGS-Nr.	160
GS-Nr.	29.704
Erlassdatum	23.06.1988 (87/221, Erlass eines Gesetzes über den Ombudsman)
In Kraft seit	01.01.1989
> Übersicht Gesetzessammlung des Kantons BL	

Hinweis: Die Links führen in der Regel zum Landratsprotokoll (2. Lesung), woselbst weitere Links auf die entsprechende Landratsvorlage, auf den Kommissionsbericht an den Landrat und das Landratsprotokoll der 1. Lesung zu finden sind. > Mehr

Änderungen / Ergänzungen / Aufhebungen (chronologisch absteigend)

Datum	GS-Nr.	In Kraft seit	Bemerkungen
13.01.2022	2022.043	01.04.2022	2018/158, Einführung des Jobsharing-Modells Ombudsperson
01.06.2017	2017.063	01.01.2018	2015/435, Stärkung der finanziellen Steuerung
12.03.2009	37.98	01.01.2011	2008/148, EG StPO und Verfassungsänderung
29.01.2009	36.1129	01.07.2009	2008/129, Evaluation Ombudsstelle, BL
22.02.2001	34.185	01.04.2002	2000/090, Weiterführung der Gerichtsreform